

Burgenländisches Volksliedwerk
7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Von Mariä Heimsuchung



Maria ging hinaus zu Zacharias Haus

Erk/Böhme, D. Liederhort III / S. 751;

Wilhelm Bäunker, II / S. 50 ff;

284. Von Mariä Heimsuchung. 469

1. Maria ging hinaus * zu Zacharias Haus, *
sie ging in aller Eil'. * Berg auf und ab viel Meil,
* gen Hebron in die Stadt, * da sie ihr Vase hat.
2. Sie ging alleine nicht, * es ging Sanct
Josef mit, * sie trug auch Gottes Sohn * in ihres

470

Herzens Thron, * darzu ein englisch Schaar * un-
sichtbar bei ihr war.

3. Als sie zum Haus ausging, * sie das Gebet
anfang, * zu Gott all Uhr und Stund * hub sie
ihr Herz und Mund; * von Gott so viel betracht, *
also die Reis' vollbracht.

4. Da nun die Jungfrau thät * ersehn Elisabeth,
* die sich demütig neigt, * der alten Ehr erzeigt,
* und grüßt das Väsle sehr * mit Freundslichkeit
und Ehr.

5. Elisabeth behänd * die Mutter Gottes kennt,
empfing die Jungfrau zart, * zugleich gesegnet ward.
* Ihr Kind ward gnadenvoll, * im Haus ward allen
wohl.

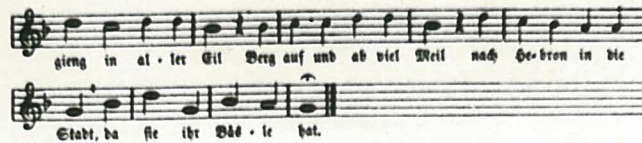
6. O Haus, o Himmelreich, * dem wahren Him-
mel gleich, * du Haus der Himmel bist, * darin
Gott selber ist, * und alle Heiligkeit, * was heilig
weit und breit.

7. Ach komm', o Jungfrau rein, * auch in mein
Haus hinein, * bring mir das höchste Gut * Gott
Sohn in Fleisch und Blut; * uns segne Seel und
Leib, * und bei uns ewig bleib. Amen.

Maria ging hinaus

S. 751

752



- | | |
|---|--|
| <p>2. Sie gieng alleine nit:
Es gieng St. Joseph mit.
Sie trug auch Gottes Sohn
In ihres Herzen Thron,
Dazu ein englisches Schar
Unschätzbar bei ihr war.</p> <p>3. Als sie zum Haus ausgieng,
Sie das Gebet anfieng,
Zu Gott all Uhr und Stund
Hab sie ihr Herz und Mund,
Von Gott sie viel betracht,
Also die Reis vollbracht.</p> <p>4. Da nun die Jungfrau that
Erschenn Elisabeth,
Sie sich demüthig neigt,
Der Alten Ehr erzeigt
Und grüßt das Vöglein sehr
Mit Reuerenz und Ehr.</p> | <p>5. Elisabeth beugend
Die Mutter Gottes kennt,
Empfieng die Jungfrau zart,
Augleich gesegnet ward:
Ihr Kind ward gnadenvoll,
Im Haus ward allen wol.</p> <p>6. O Haus, o Himmelsreich,
Dem wahren Himmel gleich,
Du Haus der Himmel bist,
Darin Gott selber ist
Und alle Heiligkeit,
Was heilig weit und breit.</p> <p>7. Ach komm, o Jungfrau rein,
Auch in mein Herz hinein
Bring mir das höchste Gut,
Gott Sohn in Fleisch und Blut
Uns segne Seel und Leib
Und bei uns ewig bleib! Amen.</p> |
|---|--|

Außerlesene, katholische Geistl. Kirchengesäng. Gdln (Brachel) 1623, S. 14. Auch im
Würzburger und Speyerschen Gesangbuch und vielen andern. Mel. hat sich bis zur Gegenwart
erhalten (M. Löpker's Choral-Melodien Nr. 50). Text: Reichen II, 418.

2054. Mariä Reinigung (Lichtmess).

Im Ton: „Maria ging hinaus“.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Maria gieng geschwind
Mit ihrem lieben Kind,
Sie gieng von Betlehem
Zur Stadt Jerusalem
Und trug zum Tempel ein
Das zarte Jesulein.</p> <p>2. Sie opfert diesen Schatz
Nach Inhalt des Gesag;
Sie gab das Kindlein dar,
Von Lämblein auch ein Paar
Und löset ab mit Geld
Den Herren aller Welt.</p> | <p>3. Die ließ sich finden bald
Sanct Simeon der Alt;
Er nahm mit großem Lust
Das Kind an seine Brust,
Davon sein Herz aufsprang
Und er vor Freuden sang.</p> <p>4. Auch kam St. Anna hin,
Die fromme Prophetin;
Auf that sie ihren Mund
Und macht das Kindlein kund;
Sie lobt das Kindlein sehr
Und sagte, wer er wär.</p> |
|---|---|

753

- | | |
|--|---|
| <p>5. O Kind, o Gottes Sohn,
Wie froh ist Simeon!
Wie froh St. Anna ist.</p> | <p>Daß du hinkommen bist!
Auch komm und mach also
Von Herzen alle froh!</p> |
|--|---|

Würzburger Gsgb. 1628, S. 286. Mainz-Speyersches Gsgb. 1631, S. 307. Karchhagen,
deutsche kath. Gesänge 1833, S. 96.